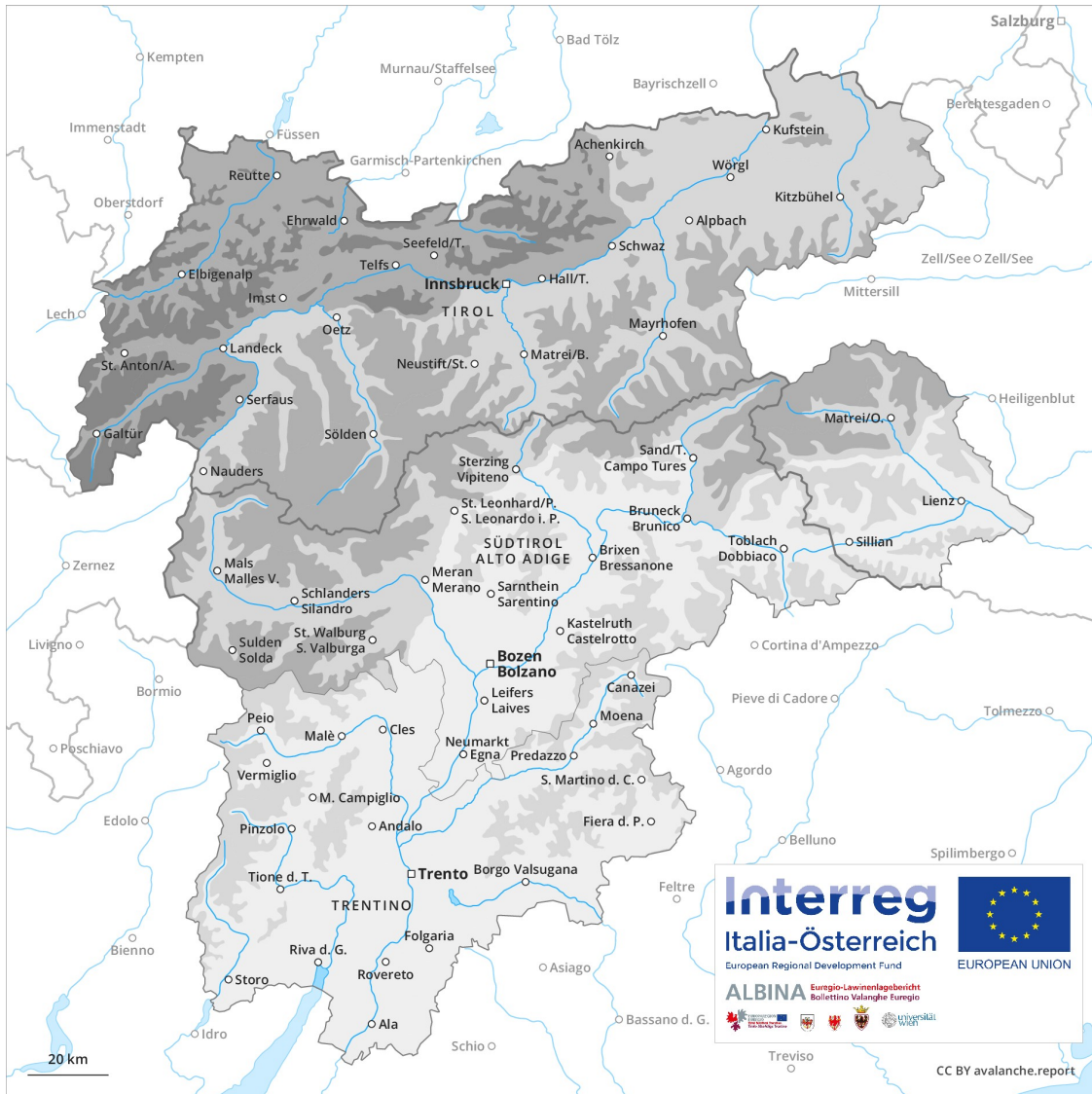


# Lawinenvorhersage Montag 10.12.2018

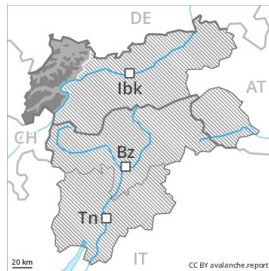
Veröffentlicht am 17.12.2018 um 10:38



Lawinen.report



## Gefahrenstufe 4 - Groß



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Dienstag, den 11.12.2018



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

### Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebschneeanisammlungen. Neu- und Trieb Schnee der letzten Tage können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Bis am Morgen wird oberhalb der Waldgrenze verbreitet die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr heikel.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

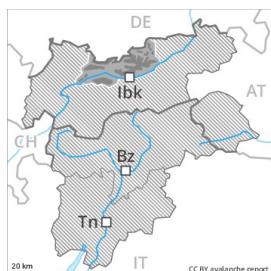
gm 6: lockerer Schnee und Wind

Es fielen oberhalb von rund 1200 m 70 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden an allen Expositionen umfangreiche Triebschneeanisammlungen. Die teils grossen Triebschneeanisammlungen der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen schlecht mit dem Altschnee.

### Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

## Gefahrenstufe 4 - Groß



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 11.12.2018



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

### Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Neu- und Tribschnee der letzten Tage können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Von Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten wird weiterhin abgeraten.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

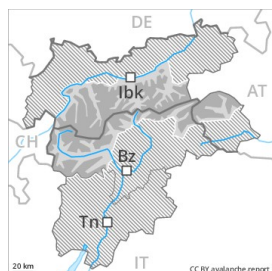
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Die umfangreichen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m schlecht mit dem Altschnee.

### Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Bis am Morgen wird oberhalb von rund 1800 m möglicherweise die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



## Neu- und Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Es sind am Montag spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Zudem sind die teils überschneiten Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und in der Höhe leicht auslösbar. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

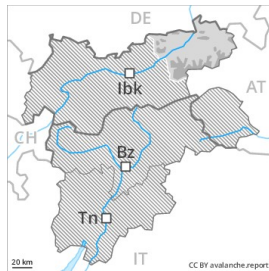
## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten drei Tagen wuchsen die zuvor kleinen Triebschneeansammlungen stark an. Die Triebschneeansammlungen sind ungenügend mit dem Altschnee verbunden. Die Tourenverhältnisse sind ungünstig.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

## Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Sturm.

In den letzten vier Tagen entstanden an allen Expositionen umfangreiche Triebschneeanisammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsehneehängen oberhalb von rund 1600 m. Wintersportler können zunehmend Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

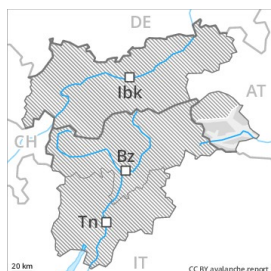
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 60 bis 80 cm Schnee, lokal auch weniger. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebsehneehängen oberhalb von rund 1600 m. Wintersportler können zunehmend Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Der Triebsehnee liegt verbreitet auf einer weichen Altschneehöhberfläche.

## Tendenz

Mit Neuschnee und Wind nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Bis am Morgen wird oberhalb von rund 1600 m voraussichtlich die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebsschnee



Waldgrenze

### Frischen Triebsschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebsschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsschneehängen oberhalb von rund 1800 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

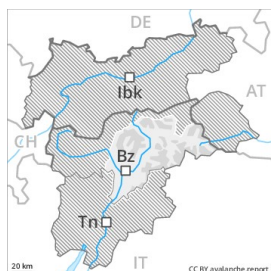
gm 6: lockerer schnee und wind

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebsschnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 1800 m liegt nur wenig Schnee.

### Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



### Frischen Triebschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2200 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebschnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 2200 m liegt nur wenig Schnee.

### Tendenz

Mit dem Neuschnee nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen im Verlaufe der Nacht zu.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit dem teils starken Nordwind.

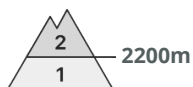
Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl. Zudem sind die teils überschneiten Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und allgemein in hohen Lagen vereinzelt noch leicht auslösbar.

### Schneedecke

Lokal starker Nordwind im Hochgebirge. Die Tourenverhältnisse sind teils ungünstig.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



Die Triebschneeanisammlungen sind für Geübte gut erkennbar und vorsichtig zu beurteilen.

Die Altschneedecke bleibt meist gut verfestigt. Verschiedene Triebschneesichten liegen teilweise auf einer glatten Altschneeoberfläche.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Frische und ältere Triebschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Unterhalb von rund 2500 m sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich.

### Tendenz

Die Schneedecke bleibt meist günstig.